

Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 20 (1909)

Artikel: Die schwyzerischen Schulberichte an Minister Stapfer
Autor: Ochsner, Martin
Kapitel: Schule Wangen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Woher ist er? Von Lachen?

Wie alt ist er? 38 Jahre.

Hat er Familie oder Kinder? Keine.

Wie lange ist er Schullehrer? Nur diesen Winter durch.

Wo ist er vorher gewesen? Waß hatte er für einen Beruf? Ein Jahr war Ich zu Weesen, und ein Jahr lang zu Tuggen Schullehrer, itzt aber bin ich 10 Jahre und 4 Monathe lang Kaplan zu Tuggen gewesen.

Hat er jetzt neben dem Lehramte noch andere Verrichtungen? Welche? ja, die Pflichten, die ein jewilliger Kaplan zu erfüllen hat.

Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? im Winter? Wie viele im Sommer? Knaben 36 Mägdchen 18. Knaben 18 Mägdchen 11.

Ist Schulstiftung vorhanden? Ja.

Wie stark ist er? Dieser ist schon von Bürger Agent Huber angezeigt worden.

Woher fliessen seine Einkünfte? Von Kapitalien.

Ist er etwa mit dem Kirchen, oder Armen gut vereiniget? Keines wegs.

Ist Schul Geld eingeführt? Keines.

Ist das Schulhaus neu, oder baufällig? Es ist in gutem Stande.

Wer muß für die Schulwohnung sorgen und selbe in baulichen stande erhalten? Ein jewilliger von der Gemeinde angestellter Pfleger.

Einkommen des Schullehrers? Dieses ist schon von Bürger Agent Huber eingegeben worden.

Ich glaube nun alle Fragen beantwortet zu haben.

Schule Wangen.

Auf die Fragen über den Zustand der Schulen, an jedem Orte, wie selbe nach Lokal Verhältnisse gehalten werden, ergehet von mir zu Ende unterschriebenen über alle einfragß Punkten folgend geziemende Anthworte. Alß

1^{mo.} Der Namme deß Ortß, wo ich die Schule alß Lehrer halte, nennet sich der Kirchgang, oder Gemeinde Wangen, diese Gemeinde hat eine eigene Agentschaft, und gehört zu dem Districkte Schönis, und zum Kanton Lint.

2^{do.} Die entfernung zum Schul Bezirk gehörigen Häusser? Seind im Umkreiß dieser Gemeinde die Weiteste eine Viertel Stunde, Wie viel aber die anzahl der Häusser diesser Gemeinde seind kan ich mit gewißheit nit Benambsen.

3^{tio.} Waß in der Schulen gelehrt, und ob selbe nur im Winter, und wie Lang solche gehalten werde? Wird hien it Berichtet, daß von mir in der Schule alles Belehrt werde, waß zum Nutzen der Jugendlt erforderet wird, die Schule aber wird nit Länger alß von Martini Biß Letsten Tag Aprill gehalten. auch wird die schuhle alle Tage 4 Stunde gehalten, und mehrere mahlen darüber.

4^{to.} Waß für Schul. Bücher eingeführt seyen; ist die Antwort, daß ich die Kinder mit Teutsch- und getruckten Nammen Büchlein Jedeß nach seiner Besitzender Fähigkeit der 1. 2. 3. und 4 sylbigen Wörtern unterweisse, wie auch im Buchstabieren und Lessen der Briefen, alß in Vorschreibung der Vorschriften dieselbe belehre zu Ihrem zeitlich und ewigen Wohl. Nebst diesen angemerckten Unterweißungen, Unterweisse wochentlich 2 Täg meine anvertraute schuhlkindler in den ersten anfangß Unterrichten der zu Wissen nötig-habenden Religions Lehren.

5^{to.} Wer mich als schuhl Lehrer Bestelt? Antwort. Der gemeine Kirchgenoß der Gemeinde Wangen. Ich bin von Lachen, 56 Jahr alt, und habe 4 Kinder.

6^{to.} Die Anzahl der Kinder, so die Schule Besuchen, ist zerschieden, Bey gutter Witterung habe bißweilen 60 Kinder, bey schlimmer aber Wenigere.

7^{mo.} Die Schul Stiftung ist mir zwar nit bewußt. Mann bezahlte mir vom Jahr 36 gl. Vor dem Winter Schul zu halten, zu welchen 36 gl. wegen zufriedenheit mir 2 Kronnen Thaller gegeben worden. Woraus ich mich erhalten müssen.

Umb nur die Schule zu halten, ist mir ein Zimmer oder Stube in dem Kapplaney Hause angewiesen. Dieß alleß zur Steuer der Wahrheit Bescheine unter Republikanischem Grusse

den 22. Februarii 1799

Bürger Joann Georg Gangginer
schuhlehrer der Gemeinde Wangen.

Schule Schübelbach.

Hier werdet die an Mich gestelte Fragen beantwortet, über die Erste frage, betreffend des Namens des schuellorts? Dieser ist schübelbach ein weitläufiger Kirchgang, und eigne agent-schafft, es gehört under das Districk Schänis, folglich under den Canton Linth.

Es gibt zwar noch einige Häuser die 1 bis 2 stund von dem schulortt Entfernet sind, die Anzahl der Viertel von Viertel stunden entfernte Häuser, sind nicht leicht in Einer großen gemeinde zue bestimmen, in deme fast jedes Haus sein Hof oder gutt hat.

Der Nammen zum schuell-bezirk gehörige ist ysenburg einige weitläufige zerstreute Häuser und Höfe, siebnen und butikon 2 filial Dörfly, Haslen wiederum einige zerstreute Häuser und Höfe, jedes ist albereit Ein halbe stund von dem schuell-orth entfernet, und die Anzahl der kinder sind Beiläufig 10. bis 12. von jedem Orth. Die Entfernung der benach-barthen schuelen sind galggenen, wangen, Dugen und Richenburg jedes ein stund, die lehr in der schuell seind gemeiniglich Brieff older sonst geschribene lehre, was aber freytag und samstag ist, werden Catechismus older sonst getrucktes gelehrt: über das dauret die schuell das gantze jahr. apparte schuell-büecher seind keine eingeführt, Vorschriften macht man auch keine absonderliche, und die schuell dauret täglich 4 stund, den schuell-maister aber hat bis her die Bürgerschaft diser gemeind ernambset, und mein Nammen ist johanes leonzy Brouy, und ein Bürger diser gemeind,